

## Mode Design Schule Zürich neu an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign

Ausbildungsstart im Herbstsemester 2014/15

Bewerbungen ab sofort



Als die Berliner Modezeichnerin Paula Brünn 1950 in Zürich mit der Ausbildung junger Frauen zu Modezeichnerinnen begann, konnte noch niemand ahnen, dass sich das, was wir heute Modedesign nennen, in den folgenden Jahrzehnten derart rasant entwickeln würde. Mehr als 60 Jahre sind seither vergangen. Die Mode ist zur visuellen Leitkultur aufgestiegen und als Prêt-à-porter und Streetwear in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Namhafte Designer werden heute mit Retrospektiven in denselben Museen bedacht, in denen die alten Meister an den Wänden hängen und TV-Castingshows auf der Suche nach den Modetalenten von Morgen ziehen ein Millionenpublikum in ihren Bann. Auch im Bereich der Ausbildung hat sich viel getan. Aus der kleinen Zürcher Schule von Paula Brünn wurde 1988 unter der Bezeichnung Mode Design Schule B eine vollwertige private Ausbildungsstätte mit sechs Dozierenden. Im Jahr 1997 erfolgte der Umzug in das aufstrebende Kreativquartier Kreis 5 und 2002 schließlich die Namensänderung in Mode Design Schule Zürich.

Mit Ende des Frühlingsemesters 2014 stehen erneut große Veränderungen an. Die traditionsreiche Mode Design Schule Zürich schließt ihre Pforten am bisherigen Standort und wird als Teil der F+F Schule für Kunst und Mediendesign in neuem Glanz wiederauferstehen. Der Umzug in die schönen neuen

Räumlichkeiten an der Flurstrasse 93 erfolgte bereits Ende Februar. Mit dem Zusammenschluss reagieren beide Institutionen auf die veränderten beruflichen Anforderungen. Ziel des angestrebten Anerkennungsverfahrens für das neue Ausbildungsmodell ist der Fachschulstatus. Die Studiengänge Bildende Kunst, Fotografie, Film und Visuelle Gestaltung werden an der F+F bereits mit entsprechenden HF-Diplomen angeboten.

Durch die Integration des Studiengangs Modedesign in die seit 1971 bestehende F+F Schule profitieren die Studierenden zudem von einer stärkeren Praxisorientierung. Durch die Verlängerung der Ausbildungszeit auf drei Jahre erlangen sie alle notwendigen Kompetenzen für die Berufsausübung. Dazu gehören gestalterische, handwerkliche und technische Fähigkeiten: Geschult werden Kenntnisse vom Entwurf über die Konzeption und die Gestaltung von Schnittmustern bis zur Herstellung. Aber auch Grundkenntnisse in Geschäftsführung, Selbstmanagement und das Wissen um die Designgeschichte sind Teil des Lehrplans. [TH]

Ab sofort kann man sich für eine Modedesignausbildung an der F+F Schule bewerben. Nähere Informationen unter: [www.ffzh.ch](http://www.ffzh.ch) oder [www.modeschule-zh.ch](http://www.modeschule-zh.ch)